

Jahresbericht des Vorstandes für 2006

Meine Damen und Herren,
liebe Clubmitglieder,

wieder ist ein Jahr wie im Flug vergangen. Es hielt Höhen und Tiefen, aber auch einige Überraschungen für uns bereit. Wie das ganze Land, so befindet sich auch der Deutsche Aero Club in einem Veränderungsprozess. Gesucht wird die schlanke, funktionell und politisch effektive Organisation, die als zentraler Dachverband alle existenten Fachverbände und Luftsportarten wie auch Vereine und die Landesverbände des DAeC vereinigt und repräsentiert. Schlagkraft in einem nicht immer flugsportfreundlichem Umfeld, Aufklärung und Information nach außen, aber auch nach innen ist gefordert. Fach- und Sachverstand, Vertretung des deutschen Luftsportes in Deutschland und in einem politischen Europa sollten die Kernaufgaben sein.

Die Jahreshauptversammlung des DAeC am 2. Dezember in Braunschweig hat mit aller Deutlichkeit die Zerrissenheit unter den Landesverbänden aufgezeigt. In den nächsten Wochen und Monaten geht es darum, auf einem möglichst zügigen und sicheren Weg, die eingangs genannten Aufgaben anzupacken.

Überregionale Probleme 2006

Für deutsche Rechte und Regelungen haben die europäischen Freunde oft nur ein Kopfschütteln übrig, wir Luftsportler aber empfinden Empörung und Wut. Vor allem die Zuverlässigkeitsüberprüfung, die nach dem neuen Luftsicherheitsgesetz u. a. für Piloten von Motorflugzeugen und Motorseglern vorgesehen ist, sorgt für heftigen Widerspruch. Die Gesetzesänderung, die für die Abschaffung notwendig ist, konnten

wir nicht erwirken. Eine Verlängerung des Überprüfungsintervalls wurde aber im Bundesrat verabschiedet.

Die Luftraumbeschränkungen zum Personenschutz waren ein weiteres großes Thema des Jahres. Die Sicherheit des Papstes, des Präsidenten Bush und der ViP der Fußball-WM verlangten nach Auffassung der Behörden umfassende Maßnahmen. Die ersten Pläne hätten gravierende Nachteile für alle Luftsportler gebracht. Nach Intervention unseres Verbandes und auch anderer Luftsportverbände reagierten die Verantwortlichen mehr oder weniger mit Augenmaß.

Das Vereinsrecht ist seit vielen Jahren Thema der Politik, eine Reform erscheint vielen dringend erforderlich. So forderte der wissenschaftliche Beirat beim Bundesministerium für Finanzen, die Steuerbegünstigungen für alle gemeinnützigen Vereine zu kappen. Damit wäre auch der Luftsport für die Mehrheit unserer Mitglieder nicht mehr finanzierbar und der Sportbetrieb in Deutschland existenziell gefährdet. Nach dem Veto aller Sportorganisationen und ihrer Mitglieder hierzu, beeilten sich die Politiker aller Couleur, sich von den Reformvorschlägen zu distanzieren.

Wesentliche sportliche Aktivitäten in unserem Clubleben

Trotz der im Jahr aufgetretenen zentralen Probleme haben wir uns den Spaß und die Freude am Fliegen nicht nehmen lassen. Unter dem Motto „**115 Jahre Menschenflug**“ haben wir großartige Flüge und Veranstaltungen erlebt. Bei allen Clubmitgliedern, die hierzu beigetragen haben, möchte sich der Vorstand recht herzlich bedanken.

Flugsicherheitstraining

Unser erstes Flugsicherheitstraining fand, wie geplant, statt. Es war ein voller Erfolg. 20 Piloten haben daran teilgenommen. Zum Einsatz kamen zwei Doppelsitzer-Segelflugzeuge, ein „Bocian“ und ein „Puchacz“. Die Fliegerfreunde Rolf Bausewein und Peter Schlenner waren die verantwortlichen Piloten. Für die Übungen in den UL's standen 5 weitere Fluglehrer zur Verfügung. Vom Fliegerclub Müncheberg/Eggersdorf e. V. unterstützten uns 5 Kameraden als Helfer. Sämtliche F-Schlepps wurden von unserem Jens Brändel auf „CT“ souverän gemeistert.

Der Vorstand dankt allen Organisatoren und Helfern, vor allem auch dem Segel-Fliegerclub für die uneigennütige Unterstützung unserer Veranstaltung. Auf mehrfachem Wunsch werden wir ein solches Training auch im Jahr 2007 durchführen.

UL–Jahresstreckenflug 2006

Wir können auch im Jahr 2006 auf einen erfolgreichen Wettkampf zurückblicken. Mit 51 Teilnehmern aus 9 Bundesländern, 102.150 geflogenen Kilometern und dem Anfliegen von 156 verschiedenen Flugplätzen sind wir unserem Anliegen gerecht geworden. Wir konnten diesmal Teilnehmer aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Sachsen begrüßen. Nach langer Zeit war auch wieder ein Trikeflieger mit dabei. Die Auswertungen in der Piloten- und Länderwertung sind auf unserer Webseite veröffentlicht. Dem Ausrichterteam unseres Clubs

Werner Hempel,
Wilfried Meißner und
Hans-Thomas Friese

sprechen wir Dank und Anerkennung für die seit Jahren auf hohem Niveau durchgeführten Veranstaltungen aus.

Empfang unserer dänischen Fliegerfreunde vom Flyveklubben „Albatros“ in Eggersdorf

Unsere dänischen Freunde trafen am 29. Juli mit 14 Maschinen und 37 Personen (z. T. mit Fahrzeugen) bei uns ein. Sie weilten bereits zum zweiten Mal in Eggersdorf. Das Wetter spielte hervorragend mit. Für Quartiere war gesorgt. Die meisten entschieden sich allerdings für das Campen. Von unseren Vorschlägen zur Programmgestaltung wurden viele Ausflüge in die nähere Umgebung, Flüge rund um Berlin, mit einem Abstecher nach Tempelhof oder auch nach Polen angenommen. Das Museum auf dem Flugplatz Finow und das Berliner Technikmuseum fanden großen Anklang. Der Geschäftsführer der Betreibergesellschaft unseres Flugplatzes hatte den dänischen Freunden die Landegebühren erlassen und so wurde die Zeit in Brandenburg auch für Schulungsflüge mit ihrer klubeigenen Maschine genutzt. Unsere Freunde genossen die hervorragenden Flugbedingungen, unsere schöne märkische Landschaft und die Eggersdorfer Gastfreundschaft. Zur Abschlussveranstaltung brachten sie das mit viel Lob zum Ausdruck. Für 2007 haben die dänischen Freunde uns zu einem Gegenbesuch eingeladen, der dann unter dem Motto steht:

Flugplatz „Eggersdorf“ besucht Flugplatz „Maløv“

Grenzüberschreitende Langstreckenflüge

Auch im Jahr 2006 haben einige unserer Fliegerfreunde herrliche Flugerlebnisse außerhalb Deutschlands genossen. Wir können feststellen, dass Auslandsflüge bei uns schon zur Normalität geworden sind.

Es hat leider nicht mit der Teilnahme von 6 Mannschaften am Deutsch-Französischen Flugsicherheitstraining in Gap/Seealpen geklappt. Unsere Fliegerfreunde vom Luftsportverband Rheinland-Pfalz konnten uns leider nicht mehr unterbringen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Um nur einige wesentliche abgeflogene Routen hervorzuheben, sei auf folgende Flüge hingewiesen:

- Fly-In Flugplatz Pudasjärvi, Finnland;
- Eggersdorf - Schweden - Nordkap - Bäreninsel - Finnland und zurück;
- Eggersdorf - Dänemark (Maløv) und zurück.

Den Fliegerfreunden Dieter Diermann, Harro Lorenz und Rolf Bausewein möchten wir an dieser Stelle für ihre Mühe bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Flüge danken.

Sicher sind noch mehr Auslandsflüge durchgeführt worden. Die von mir angesprochenen Routen waren reine Clubveranstaltungen. Für 2007 sind wiederum einige Flüge geplant.

Club intern

- Die Internetseite unseres Clubs findet immer mehr Aufmerksamkeit und das nicht nur in Deutschland. So wurde diese allein im Jahr 2006 von etwa 49.000 Besuchern aus ca. 40 Nationen angesprochen.
- Auch unser periodisch erscheinender Newsletter findet immer mehr Aufmerksamkeit.
- Unserem Wilfried Meißner sei für diese Ergebnisse ein herzlicher Dank ausgesprochen.
- Unsere Mitgliederstruktur stellt sich wie folgt dar:

Siehe Anlage Statistik 2006

Aus diesem Ergebnis können wir unsere Entwicklung zu einem typischen Senioren-Club feststellen (im Sport: Senioren ab einem Lebensalter über 40 Jahre).

Für den Vorstand und auch jedes Mitglied ergibt sich hieraus die Aufgabe

1. junge Mitglieder zu gewinnen und
2. spezifische Sportaktivitäten für Senioren zu organisieren.

Insgesamt ist zu bemerken, dass sich auch im Jahr 2006 bei uns einiges bewegt hat.

Das Jahr 2007

Die politischen Rahmenbedingungen für den Luftsport werden auch in diesem Jahr ein Hauptthema sein, mit dem wir uns auseinandersetzen müssen. Die Diskussionen über das Vereinsrecht sind noch nicht vom Tisch. Klammere öffentliche Haushalte lassen befürchten, dass notwendige Zuschüsse und Erleichterungen auch für unseren Club wieder auf den Prüfstand gestellt werden. Und nicht zuletzt fördert die Angst vor terroristischen Anschlägen populistischen Aktionismus.

Trotz dieser Sorgen lassen wir uns den Spaß am Fliegen nicht nehmen.

All unsere Aktivitäten gedenken deshalb dem ersten Motorflug vor 100 Jahren von **Hans Grade** und dem 100. Geburtstag der deutschen Fliegerin **Elly Beinhorn**.

1. Teilnahme aller Clubmitglieder an der Pilotenweiterbildung am 03.02. bzw. 03.03.2007;
2. Durchführung des 2. Sicherheitstrainings am 14.04.2007 auf dem Flugplatz Eggersdorf;
3. Teilnahme am Deutschlandflug der Motorflieger vom 21. bis 24.06.2007;
4. Flugplatzbesuch des UL Flyveklubben „Albatros“ in Dänemark in der 31. Kalenderwoche;

5. Teilnahme am Flugsicherheitstraining in Gap/Seealpen in Frankreich mit einer Flugzeugbesatzung vom 13. bis 18.05.2007;
6. Teilnahme am Fly-In in Pudasjärvi in Finnland vom 04. bis 08.07.2007 und
7. Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlung anlässlich des 10. Jahrestages unseres UL-Fliegerclubs „Märkische Schweiz“.

Im Auftrag

Dr. Reiche
Vorsitzender